

Ressort: Politik

BpB-Chef vor der Wahl besorgt über politische Stimmung im Osten

Berlin, 23.09.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, hat sich im Vorfeld der Bundestagswahl besorgt über die politische Stimmung in Ostdeutschland gezeigt. "Diese Wut und der Hass, der dieser Tage auf der Straße zu beobachten ist, beunruhigt mich schon sehr", sagte er der "Berliner Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Wir können nur hoffen, dass wir am Wahltag nicht unser blaues Wunder erleben." Krüger fügte hinzu: "Ich deute das als Ausdruck von Demütigung und Ohnmacht. Viele Menschen, insbesondere der 'Erlebensgenerationen' der DDR, haben den tiefen Bruch 1989/90 und in den Folgejahren bis heute nicht verkraftet. Es sind neue Risse in der Gesellschaft entstanden. Die Erfahrung von Gemeinschaft werden immer weniger gemacht, obwohl sich die Menschen danach sehnen. Das löst Ängste und Wut aus. Gefühle, die dann an noch Schwächeren abgelassen werden." Die deutsche Vereinigung werde zu Recht als große Erfolgsgeschichte erzählt. "Aber dieser Erfolg ist an denen, die da demonstrieren, häufig vorbeigegangen. Viele sind im neoliberalen Transformationsprozess aus der Bahn geraten, und es waren meist jene, die schon in der DDR nicht zu den Oberen gehörten." Kanzlerin Angela Merkel als Repräsentantin des politischen Systems, als "eine, die es geschafft hat", wirkt in einer solchen Gemengelage geradezu als Negativfolie". Der Präsident der Bundeszentrale appellierte: "Wir müssen vom festen Boden des Rechtsstaates aus immer wieder den 'kommunikativen Nahkampf' suchen, was ja neben der Kanzlerin auch viele weitere Kandidaten und wir politischen Bildner machen, - auch wenn es schmerzt. Vielleicht führt das ja dann zu Respekt und Anerkennung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95027/bpb-chef-vor-der-wahl-besorgt-ueber-politische-stimmung-im-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com